

Waffenmanöver

haben Motor und Pferd zusammengepackt: der den Straßen des Hinter-

Der Gesellschaft

Nationalsozialistische Tageszeitung



Aleiniges Amtsblatt für sämtliche Behörden in Stadt u. Kreis Nagold

Regelmäßige Beilagen: Pflug und Scholle - Der deutsche Arbeiter - Die deutsche Frau - Schwerte und Behrheit - Bilder vom Tage - Illustriertes Jungtum - Der Sport vom Sonntag

Druckverlag: 'Gesellschaft' Nagold / Hauptbetriebsstelle: Nagold, Marktstraße 14 / Postfach 1010, Amt Stuttgart Nr. 10084

Bezugspreise: In der Stadt Nagold durch Boten monatlich RM. 1,50, durch die Post monatlich RM. 1,40

Werbung: Die 1. Spalte 6 Pf., 2. Spalte 5 Pf., 3. Spalte 4 Pf., 4. Spalte 3 Pf., 5. Spalte 2 Pf., 6. Spalte 1 Pf.

Das Blutbad der Roten in Madrid

Madrid, 23. Juli

Der Pacifist 'Figaro' will zur blutigen Niederwertung des Aufstandes in Madrid durch die Regierungstruppen und marxistischen und kommunistischen Milizen...

lisch 'Endavour' haben die Flieger auch auf Maschinengewehren geschossen. Der Landdampfer wurde von Bruchstücken getroffen...

meter entfernten San Sebastian sind sichere Informationen nicht zu erhalten. Die Meldungen vom Dienstag, daß San Sebastian von den Aufständischen genommen worden sei...

bisher Reichsdeutsche nicht zu Schaden gekommen. Eine Reihe von Reichsdeutschen, die in den letzten Tagen festgenommen worden waren...

Eine schwere innenpolitische Krise sei, so meldet das Blatt weiter, in Madrid ausgebrochen. Die Milizen hätten die Taktik des Proletariats und die Ablösung der Regierung Giral durch Lugo Caballero gefordert...

Nach Zeitungsmeldungen betrug in Barcelona die Zahl der Aufständischen 5000. Die Zahl der Todesopfer der dortigen Kämpfe wird mit 500 angegeben...

Reichsdeutsche nicht betroffen

In Spanien leben zahlreiche Reichsdeutsche. Nach Meldungen der deutschen Botschaft in Madrid sind in der Hauptstadt

Hingegen 15 Italiener mißhandelt

Hingegen wurden, wie aus Rom gemeldet wird, in Barcelona 15 Italiener in ihrem Hotel von Kommunisten überfallen, mißhandelt und in einem städtischen Gebäude ge-

Erste politische Teilamnestie in Oesterreich

5000 politische Gefangene wurden in Freiheit gesetzt - 5000 weitere folgen

Wien, 23. Juli.

Im Zuge der Normalisierung der deutsch-österreichischen Beziehungen hat der österreichische Bundespräsident Miklas am Mittwoch die erste politische Teilamnestie erlassen...

Fuß gesetzt werden, befindet sich der ehemalige nationalsozialistische Landesrat Gauleiter Hauptmann Leopold, der frühere nationalsozialistische Bundesrat und Hauptkrisenleiter des Hauptblattes der NSDAP...

Auch der rechtsstehende 'Tour' weist darauf hin, daß die Lage der Regierung Giral schwierig sei. Am Mittwochabend habe Präsident Maza durch ein Dekret einen Regierungsausschuss mit vollkommenen Vollmachten über sechs Provinzen eingesetzt...

Der Regierung ist ferner bekannt, daß den Regierungstruppen die Einnahme der von den Aufständischen besetzten Garnisonsstadt Almansa gesichert sei...

Die Gnadenaktion gliedert sich in vier Teilklassen: Bedingte Nachsicht der Strafreife für Personen, die wegen rein politischen oder aus rein politischen Beweggründen begangenen anderen strafbaren Handlungen in Straftat sind...

Ende der Zeitungssperre

Die Reichsregierung hat eine zunächst beschränkte Anzahl österreichischer Zeitungen wieder im Reichsgebiet zugelassen...

Bomben auf britische Schiffe

Ueber die Entwicklung der Aufstandsbewegung in Spanien treffen in London auch am Mittwoch zahlreiche Berichte ein, die jedoch nach wie vor außerordentlich widerspruchsvoll sind. Uebereinstimmend melden die englischen Agenturen und Zeitungen, daß die Kämpfe zu Wasser und zu Lande und in der Luft auch am Mittwoch andauern...

Die Lage an der Pyrenäenfront hat sich im Laufe des Mittwoch äußerlich wenig verändert. Diejenigen Truppen des aufständischen Generals Mola, die an der französischen Grenze nach dem Meer hin operieren...

Die Beurteilung der zu erlassenden Strafen erfolgt nach bestimmten Grundsätzen. Bei rein politischen Vergehen, auf die mit Strafen bis zu 10 Jahren schweren Kerkers erkannt worden ist, werden die Strafen allgemein ohne Ansehung der einzelnen Fälle erlassen...

Kerkertüren öffnen sich!

Wien, 23. Juli.

In Durchführung der veränderten Amnestie öffnet sich am Donnerstagsmorgen für zahlreiche Häftlinge die Gefängnistüren. Die Entlassungen dauerten wegen gewisser bürokratischer Formalitäten den ganzen Tag über an...

Bei gemeinen Vergehen, die aus politischen Beweggründen begangen wurden, wurde bei den wegen Sprengstoffvergehens Verurteilten die Begnadigung nur dann ausgesprochen, wenn es sich um den Besitz bloß geringer Mengen von Sprengstoffen...

Die Bundesregierung der österreichischen NSDAP verbreitet eine Erklärung, die unter dem Motto: 'Macht des Führers Bakti' steht und in der es u. a. heißt: 'Wir Nationalsozialisten Oesterreichs haben den Führer verstanden...'

Die Niedererschlagung der anhängigen gerichtlichen Strafverfahren wegen rein politischen Vergehen erfolgt alle in Oesterreich bis zum heutigen Tage anhängigen Strafverfahren...

Nach langer Pause ist der Sportverkehr zwischen den deutschen und österreichischen Fußballvereinen wieder aufgenommen worden...

B.

Unter den Verurteilten, die heute auf freien



Olympia-Banner ist da!

Nach Türken, Chinesen und Afghanen

Berlin, 23. Juli. Laufende empfangen am Donnerstag jubelnd den deutschen Dampfer „Bremen“ in Bremerhaven, mit dem mehrere tausend Olympiagäste nach Deutschland gekommen sind...

Für Jugendliche ist noch Platz!

Berlin, 23. Juli. Wie das Olympia-Jugendunterkunftskomitee der Stadt Berlin mitteilt, ist es für Jugendgruppen, die sich noch nicht für die Olympischen Spiele in Berlin angemeldet haben...

Beweisnahme im Baugruben-projekt abgeschlossen

Berlin, 23. Juli. Nach Ablauf von 16 Verhandlungswochen konnte die Beweisnahme im Berliner Baugrubenprojekt am Donnerstag im wesentlichen abgeschlossen werden. Da am Freitag die planmäßige Sitzung ausfällt, wird der vorläufige letzte Zeuge erst am kommenden Dienstag vernommen werden.

Betten noch ausreichend vorhanden!

Berlin, 23. Juli. Die Zentralstelle des Olympiaverkehrs- und Quartieramtes hat eine für alle Olympiagäste wichtige Bekanntmachung erlassen, aus der hervorgeht, daß entgegen anders lautenden Nachrichten zu den Olympischen Spielen, abgesehen von den mehr als 250 000 Privatquartieren auch in den Ber-

liner Hotels und Pensionen noch ausreichend Zimmer verfügbar sind. Weiter wird dringend geraten, sich bei der allein amtlichen Vermittlungsstelle für die Hotel- und Pensionbetten, dem Zentralen Olympia-Verkehrs- und Quartieramt Berlin, am Rühlendamm 1, rechtzeitig durch Bestellschein anzumelden...

Schließlich wird darauf hingewiesen, daß die Gemeinschaftsquartiere in erster Linie für die minderbemittelten Gäste des In- und Auslandes gedacht sind. Bei einer Belegung von weniger als 4 Tagen muß ein Zuschlag von einer Reichsmark für Bettwäsche entrichtet werden.

Zur Sicherung des persönlichen Eigentums besteht in den Gemeinschaftsquartieren eine Versicherung. Auch die Bestellungen für Gemeinschaftsquartiere sind nur an das Zentrale Olympia-Verkehrs- und Quartieramt, Berlin, am Rühlendamm 1, zu richten. Bei gleichzeitiger Einzahlung der üblichen Vermittlungsgebühr von 2 RM.

Verkehrspolizist in olympischer Höhe

Berlin, 23. Juli. Verkehrsregelung aus dem Luftschiff — das ist die allerneueste Errungenschaft deutscher Organisation bei den Olympischen Spielen in Berlin. Ein Offizier des Polizeibefehlsstabes für die 11. Olympischen Spiele wird am 1. August bei der Eröffnungsfeier im Luftschiff „Hindenburg“ über der Stadt freuen und seine Beobachtungen über die Verkehrsverhältnisse drahtlos an die Polizei weiter-

geben. Gleichzeitig werden über den gesamten Verkauf des Bodenverkehrs Maßnahmen gemacht, um Erfahrungen für zukünftige Fälle zu sammeln.

Telephoninterview über 10 000 km

Berlin, 23. Juli. Aus über 10 000 Kilometer Entfernung wurde der Reichsportführer von Tschammer und Osten am Donnerstag von einem Vertreter der japanischen Nachrichtenstelle Domei aus Tokio interviewt. Der Reichsportführer wies in dieser klar verständlichen Fernunterhaltung darauf hin, daß die 11. Olympischen Spiele mit einer Beteiligung von 53 Nationen und mehr als 6000 Olympia-Kämpfern das größte Sportereignis aller Zeiten sind; der olympische Gedanke hat einen triumphalen Sieg davongetragen...

Sorgen der Herren Abgeordneten

London, 23. Juli. Englands Abgeordnete haben die verschiedensten Sorgen. Der Herr Abgeordnete Rander fragte kürzlich den Innenminister, ob eine ausreichende Anzahl von Gasmasten für den Fall eines Luftangriffes auf London auch im Parlamentsgebäude bereitgestellt ist. Als der Unterstaatssekretär im Innenministerium erwiderte, daß derartige Maßnahmen geplant seien, wünschte ein Fraktionskollege des ersten Fragestellers auch noch die Ausbildung der Unterhausmitglieder mit Gasmasken.

Ereugergerhörmärkte. Reßbrunn a. B.: Kirchen süß 54-64, Brennkirchen 16 bis 18, Johannisbeeren 26 Rpf. je Kg., gr. Buchbeeren 20 Rpf. d. Kg. — W e d e n d e r e n: Kirchen 50-62, Johannisbeeren 28 Rpf. das Kg.

Fohlenmarkt in Laupheim. Der Pferdezüchterverein in Laupheim hielt in Verbindung mit dem Jakobsmarkt seinen 2. Fohlenmarkt ab. Es waren etwa 80 Muttertiere und 84 Jungst- und Stutfohlen zugeführt. Als Käufer waren erschienen Landesoberstallmeister Storz, Marbach, Pferdezüchterspektoral Landes-Oekonom-Rat Gabriel, Schwab, Gmünd, Landrat Alber, Bezirksbauernführer Gehring, Ochsenhausen. Der Handel ging anfangs schleppend, doch wurden bis zum Schluß des Marktes etwa 80 Prozent der aufgetriebenen Fohlen verkauft. An Preisen wurden bezahlt zwischen 450 bis 800 RM.

Fruchtpreise. W a n g e n i. A.: Roggen 8.80 bis 9.20, Gerste 8.80-9.20 RM. je Zentner.

Schweinepreise. D i s c h i n g e n, O A. Reßbrunn: Milchschweine 16-24 RM. — F i s e l d, O A. Reßbrunn: Milchschweine 22 bis 29 RM. je Stück.

Rindermärkte. B i b e r a c h: Arbeitsochsen 400 bis 630, trächtige Ralben 350-420, Anstellvieh 140-340 RM. — G e c h i n g e n: Rinder 130-360, tr. Ralben und Kühe 500 bis 650 RM. — W e i l d e r s t a d t: Kühe 300-720, Ralben 410-760, Einstelvieh 130 bis 375 RM.

Schweinemärkte. B i b e r a c h: Milchschweine 20-28, Käufer 35-60, Mutterchweine 100 bis 153 RM. — G e c h i n g e n: Milchschweine 22-27 RM. — O b e r s o n t h e i m: Milchschweine 20-33 RM. — W a n g e n i. A.: Ferkel 15-25 RM. — W e i l d e r s t a d t: Käufer 35-80, Milchschweine 15-33 RM. — W i n t e r t e t t e n s t a d t: Ferkel 24-40 RM. — G r e g l i n g e n: Milchschweine 21 bis 27 RM.

Neues Kontroversverfahren. Firma Superalith Komm.-Ges. Währle & Cie., Herstellung und Vertrieb von Holzgerlechtsbänken, Bänken a. B. — Aufgehobenes Kontroversverfahren. Firma Gebr. Schlenker, offene Handelsgesellschaft, Ziegelwerke in Schwennungen am Neckar; Eugen Schlenker, Kaufmann in Schwennungen; Bruno Schlenker, Kaufmann in Schwennungen.

Gestorbene: Adolf Hauber, Hotelier, 80 Jahre, Herrnhals / Bernhard Scholl, Amtsgerichtsdirektor a. D., Ottenhausen Kreis Reutenburg.

Vorausichtige Witterung: Zeitweise aufstreichende, südwestliche bis westliche Winde, zunächst nach vorübergehender Auflockerung wieder zunehmende Bewölkung und besonders im Norden auch Regenschauer, zum Teil gewitteriger Art, dann wieder gelegentlich aufstreichend, anfangs warm, später wieder Abkühlung.

Druck und Verlag des „Gesellschafters“: G. W. Zaiser, Inh. Karl Zaiser, Nagold. Hauptverleger und verantwortlich für den gesamten Inhalt einschließlich der Anzeigen: Hermann Göt. Nagold. Zur Zeit ist Preislifte Nr. 5 gültig O. A. VI, 1936: 2572

Handel und Verkehr

Stuttgarter Schlachtviehmarkt vom 23. Juli

Auflrieb: 4 Ochsen, 21 Bullen, 58 Ralbe, 21 Färsen, 168 Ralber, 704 Schweine, 1 Schaf; alles verkauft.

Table with columns for animal types (Ochsen, Bullen, Färsen, Ralber, Schweine) and prices for different categories (e.g., 1. jüngere, 2. ältere, etc.) for dates 23.7. and 21.7.

Bei obigen Viehpreisen handelt es sich um Marktpreise einschließlich Transportkosten, Schwund, Händlerprovision; demzufolge müssen die Stallpreise unter den Marktpreisen liegen. Marktverkauf: Großvieh zugeleitet, Ralber beliebt, Schweine zugeleitet. Stuttgarter Fleischmarkt. Aufschleich a) 72-75; Ralbfleisch b) 96-100, c) 90-95; Hammelfleisch b) 90; Schweinefleisch b) 74 RM.

Eigenheim-Modell-Schau in Nagold

Nur 2 Tage! Im Gasthaus zum Waldhorn am Samstag, den 25. Juli von 14-20 Uhr am Sonntag, den 26. Juli von 11-19 Uhr. Jeder, der ein Eigenheim besitzen möchte, sollte diese reichhaltige Modellschau besuchen. In kostenloser und vertraulicher Beratung wollen wir durch umfassendes Anschauungsmaterial den Weg zeigen, der zum schuldenfreien Eigenheim führt. Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot in Ludwigsburg-Württ. Allein im Oberamt Nagold haben wir bis heute schon rund 72 Eigenheime mit einer Zuteilungssumme von über 550 000.- RM. finanziert. In Deutschland kamen schon über 16 900 Sparer durch die GdF. Wüstenrot in den Besitz eines Eigenheims. 239 Millionen RM. sind bereits zugeleitet. Besuchen Sie unsere Veranstaltung im Gasthaus zum Waldhorn. Eintritt frei!

Millionen Hühneraugen vernichtet wurden schon mit d. Saibenzift Alldabin, er wird auch Ihnen helfen. Einfach einige Tage aufstreichen - schon schälen sich Hornhaut u. Hühneraugen rest und schmerzlos ab. Preis 70 Pfg. Hersteller: Walter Bühner & Co. Obernland Brem. 46 Vorstadt-Drog. Willy Letsche

Versteigerung Samstag, den 25. Juli, nachmittags 2 Uhr kommen folgende Gegenstände zum Verkauf: 1 Bausteinobelsbank, verschied. Tisch, ältere Kisten, Kinderwagen, Hahnenk. u. d. d. g. Hausant. 1275 Wilhelm Gutkuntz Auktionator, Hailerbacherstraße

Morgen Samstag Weißkalk-Ausnahme in Grüningers Kalkwerk Nagold 1278 Eine 28 Wochen trächtige, starke Nutz- und Schaffkuh sowie eine trächt. Kalbel verkauft Gottlob Borkhart Mindersbach 1270 Wer nicht inzeriert kommt bei der Kundschaft in Vergeffenheit

zu dick! Wollen Sie erfolgreicher, glücklicher, beweglicher und schöner werden, durch rein pflanzl., unschädlich. Gelbe Drogs vom Klosterleber, Alprabach/Schwarzw. Kein Teel! Leicht einzunehmen! 30 Pfd. Gewichtsabnahme bestätigen uns dankbar, Kunden. 3 fach konzentriert, äusserst sparsam! 60 St. Pckg. RM 2.75 300 St. Pckg. RM 10.-. Zu haben in Ihrer Apotheke od. Ihrer Drogerie.

Die Zeitschrift für alle, die Natur und Heimat lieben Vierteljährlich 3 starke Hefte und ein Buch - Wissen, Bildung und Unterhaltung - nur RM 1.85 Dreibehefte kostenlos durch: Buchhandlung Zaiser, Nagold



1277 Esslingen, den 23. Juli 1936 Todes-Anzeige Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben, unvergesslichen Vater, Großvater und Schwiegervater Friedrich Mast, Landwirt im Alter von nahezu 79 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen. In tiefer Trauer: Georg Mast mit Familie Karl Mast mit Familie Eugen Mast Die Beerdigung findet am Samstag um 3 Uhr statt.

Jugelaufen ist mir ein Dachshund (schwarz und gelb). Gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abzuholen innerhalb 8 Tagen bei Chr. Stichel, Gispf, Waldborf. Hühnerhund verlaufen (vor Anlauf wird gemarrt). 1279 Jakob Reiklen Nagold



durch Buchhandlg. Zaiser

Landesplanung in Württemberg

Gespräch mit Gauamtsleiter und Landesplaner Bohnert über Aufgaben und Ziele der Landesplanung

Stuttgart, 17. Juli 1936.

Der Reichsstatthalter in Württemberg, Gauamtsleiter Murr, hat dieser Tage in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Landesplanungsgemeinschaft Württemberg-Hohenzollern die Aufnahme der praktischen Ausarbeitung im erweiterten Planungsraum Württemberg-Hohenzollern bekanntgegeben. Unser P. A.-Mitarbeiter hatte Gelegenheit, von dem Referenten der Landesplanung Württemberg-Hohenzollern, Gauamtsleiter Bohnert, nähere Einzelheiten über Aufgaben und Ziele der Landesplanung zu erfahren.

Verantwortung gegenüber dem Volk

Als Reichsstatthalter Murr vor wenigen Tagen bei der amtlichen Ankündigung der Schaffung eines Planungsraumes Württemberg-Hohenzollern bekanntgab, daß die Planungsbehörde in Stuttgart bereits ihre Arbeit aufgenommen habe, werden wenige ge-

einen großen Teil ihrer täglichen Zeit auf dem Weg zur Arbeitsstätte nutzlos zu vergeuden. Es ist selbstverständlich, daß bei einer solchen Industriepolitik nicht willkürlich verfahren und keinesfalls in bereits bestehende lebensfähige und organisch entstandene Unternehmen eingegriffen wird, wohl aber wird bei Erweiterung von Industrieanlagen die Standortwahl im Benehmen mit den betreffenden Firmen nach raumpolitischer Gesichtspunkten bestimmt werden.

Ein Beispiel: Hohentlohe

Wenn auf diesem Wege also erstrebt wird, die Räume unseres Landes, in denen die Landschaft noch anhält, durch Landflucht und wirtschaftliche Maßnahmen besonders zu betreuen, so ergibt sich daraus notwendigerweise die Forderung, diese Gebiete auch verkehrspolitisch zu erschließen. Zu diesem Zweck werden neue Straßenbauten, Autobahnen, Autobuslinien und der weitere Ausbau der Reichsbahn zu dienen haben. Ein Gebiet, das für diese Fragen ganz besonders ausschlagreich ist und der Landesplanung gewaltige Aufgaben bringen wird, ist beispielsweise Hohentlohe. Es wurde ja schon des öfteren die Frage erörtert, wie dem Fremdenverkehr in Hohentlohe wirksam auf die Beine geholfen werden könnte. Alle Bestrebungen, für das herrliche Hohentloher Land zu werden, werden natürlich solange illusorisch bleiben, als Hohentlohe verkehrspolitisch ungenügend erschlossen ist. Bei allen Bestrebungen, ein Gebiet technisch, wirtschaftlich und verkehrspolitisch zu organisieren,

welche Gefahren dicht besiedelte Industriegebiete mit ihrer Häufung lebensnotwendiger Betriebe im Falle eines Luftangriffes bieten. Es braucht nicht betont zu werden, welche besonderer Schutz großen Fabrikanlagen, wichtigen Maschinen, großen Elektrizitätswerken und dergleichen gewährt werden muß. Die Verhinderung weiterer Ausweitung in dicht besiedelten Industriegebieten erscheint daher auch vom wehrpolitischen Standpunkt aus unerlässlich.

Es sei aber auch in diesem Zusammenhang ausdrücklich betont, daß es falsch wäre, die Arbeit der Landesplanung lediglich als einen Ausdruck nächster wirtschaftlicher oder wehrpolitischer Berechnungen anzusehen. Vielmehr sind auch hier in erster Linie weltanschauliche Gesichtspunkte maßgebend, die eine stärkere Verwurzelung und innere Gesundung des deutschen Menschen mit allen Mitteln fördern wollen.

Und es kommt in diesem Zusammenhang auch der Arbeit der Landeskauernerschaft besondere Bedeutung zu, deren Hauptaufgabe im Rahmen der Landesplanung es ist, den Bestand landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Möglichkeit zu erhalten und bei Verlust für einen entsprechenden Ersatz zu sorgen, ebenso wie die Forstverwaltung alles tun wird, um die Nahrungserhaltung zu gewährleisten.

Schließlich und endlich darf nicht vergessen werden, daß zur Verwirklichung all dieser Bestrebungen Geld und geschickte Handhaben notwendig sind. Also werden nicht nur die Finanzabteilungen der Regierung sehr aktiv bei der Landesplanung mitzusprechen haben, sondern man erwartet zu den bestehenden Geseßen noch eine Reihe neuer, die den ausübenden Behörden wesentliche Erleichterungen und wirksamere Machtmittel bringen sollen.

Es ergibt sich aus diesen wenigen Andeutungen, daß so ziemlich alle Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts in die Arbeit der Landesplanungsgemeinschaft einbezogen werden müssen, die Reichsbahn, die Reichspost, das Technische Landesamt, die



Die vier hohenzollerischen Exklaven. Auch im Oberland sind vier hohenzollerische Exklaven, die Orte Wangen, Dichtenhausen, Teppenhardt und Adelsreute, in den Planungsraum Württemberg-Hohenzollern einbezogen worden. Unsere Karte zeigt diese Gebiete schraffiert (Zit. Abel)



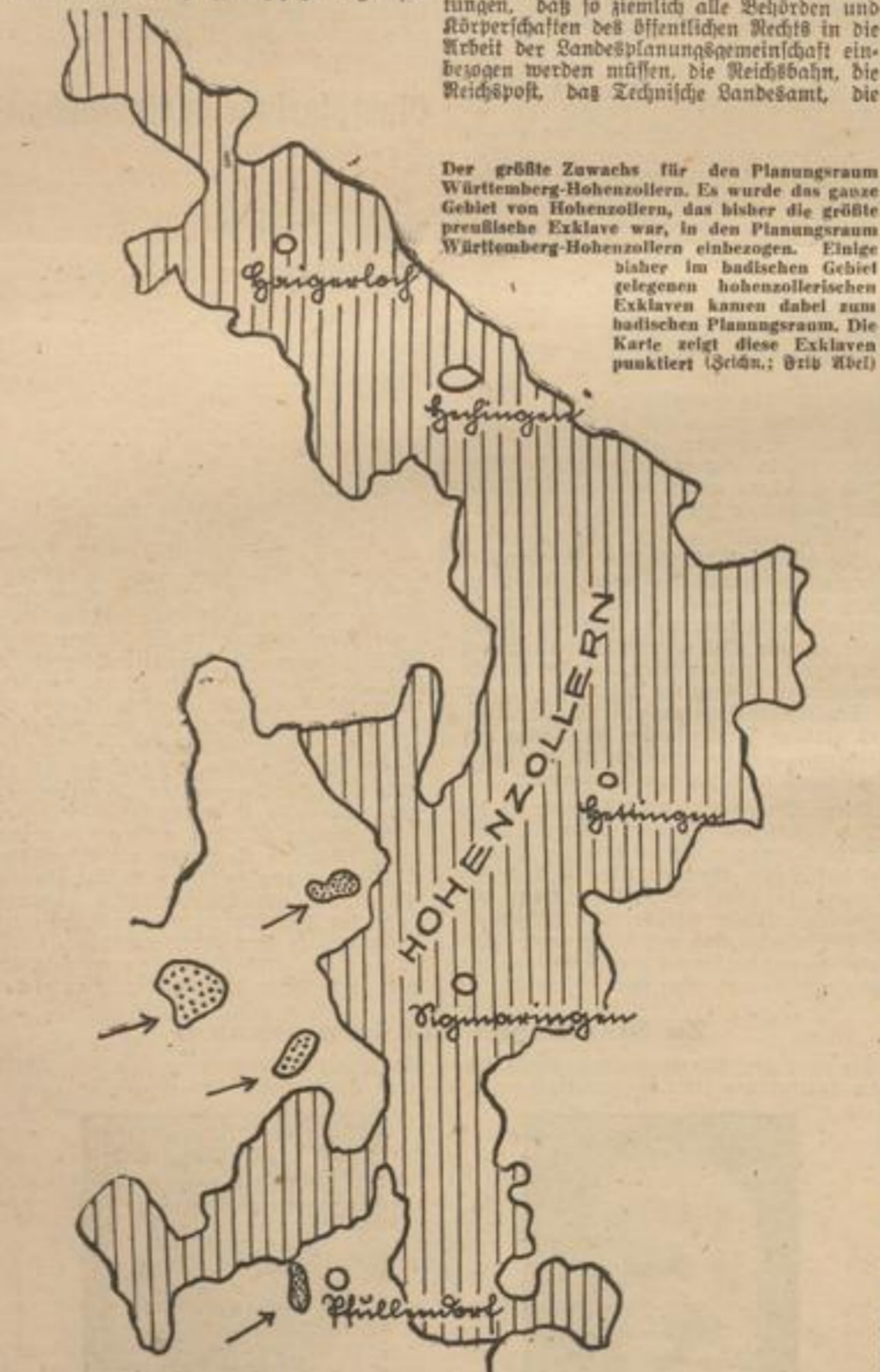
Die Exklaven Wimpfen und Schluchtern. Unsere Karte zeigt schraffiert das Gebiet der hessischen Exklave Wimpfen und Schluchtern, beide bei Heilbronn. Diese Gebiete werden nun in den Planungsraum Württemberg-Hohenzollern einbezogen (Zit. Abel)

ahnt haben, welche Ansammlungen von Vorbereitungen und mühseliger Kleinarbeit in der Villa Reichenstein dieser bescheidenen Ankündigung bereits vorausgegangen ist, und welche große Aufgaben und Ziele diese jüngste Einrichtung des nationalsozialistischen Staates verfolgt. In der Tat offenbart sich in der Schaffung dieser Planungsstelle mit am deutlichsten das hohe Maß vorausschauender Politik und Verantwortung dem deutschen Volk und seinem Lebensraum gegenüber, das den heutigen Staat kennzeichnet, und das dem liberalistischen Staat so völlig fremd war. Heute, da der Führer das Reich zu einem einheitlichen Gefüge zusammenschweißte, um seine Lebensbedingungen auch auf dem beschränkten Raum seiner europäischen Grenzen so günstig als möglich zu gestalten, erscheint es uns selbstverständlich und eine logische Folgerung staatsmännischer Klugheit, wenn die Ausnutzung und Beanspruchung des deutschen Lebensraumes nicht mehr dem Spiel der freien Kräfte, oder sagen wir dafür deutlicher, der Willkür des einzelnen, überlassen bleibt, sondern vom Staat planend und vorstehend verwaltet wird, um das Wachstum und die Entwicklung des deutschen Volkes auf deutschem Boden zu einer biologischen, unzerstörbaren Gemeinschaft zu gewährleisten.

Das weite Netz der Planung

Die Frage also, welche Aufgaben sich die Landesplanungsgemeinschaft gestellt hat, ergibt sich aus diesen Gesichtspunkten von selbst. Sie wird alle die Faktoren in ihr Arbeitsgebiet einzubeziehen haben, die in direkter oder indirekter Weise den Lebensraum unseres Landes beeinflussen können. Zur Durchführung dieser Aufgaben werden Generalwirtschaftspläne aufgestellt, in denen Wohn- und Industriezonenräume, landwirtschaftliche und forstliche Nutzflächen und zweckmäßige Verkehrswege aufgezeigt werden.

Ein für allemal möchte die Planungsstelle verhindern, daß Privatleute oder Gemeinden, städtische Behörden oder große Firmen nach Guldanken und Willkür siedeln und bauen. Wie ein weites Netz breiten sich die vielerlei Zweige der Planungsstelle über das ganze Land aus, um all das zu erfassen, was zu einer gesunden, den heutigen Anschauungen entsprechenden Planungspolitik gehören muß. Wirtschaft und Industrie werden also daraufhin untersucht werden, ob ihre Struktur den Bedürfnissen des Landes in der Weise entspricht, daß nicht nur eine vernünftige Dezentralisation die sinnlose Überkonzentration von Großstädten und einseitige Ausdehnung von ungeordneten Industriegebieten verhindert, sondern auch den weltanschaulichen Grundrissen gerecht wird, die wir in der notwendigen Verbundenheit des Menschen mit Natur und eigener Scholle erblicken. Wenn auf diesem Wege der so oft verwünschten und bekämpften Landflucht begegnet werden sollte, so ergibt sich von selbst, daß die Planungsstelle also bemüht sein wird, überall da Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen, wo heute keine starke Industrie vorhanden ist und wo also die Arbeiter gezwungen sind,



Der größte Zuwachs für den Planungsraum Württemberg-Hohenzollern. Es wurde das ganze Gebiet von Hohenzollern, das bisher die größte preussische Exklave war, in den Planungsraum Württemberg-Hohenzollern einbezogen. Einige bisher im badischen Gebiet gelegene hohenzollerische Exklaven kamen dabei zum badischen Planungsraum. Die Karte zeigt diese Exklaven punktiert (Zit. Abel)

Weltanschauliche Gesichtspunkte

Zu den mehr wirtschaftlichen Fragen gesellen sich aber auch Fragen wehrpolitischer Art. Es braucht heute nicht mehr betont zu

werden, daß der größte Zuwachs für den Planungsraum Württemberg-Hohenzollern. Es wurde das ganze Gebiet von Hohenzollern, das bisher die größte preussische Exklave war, in den Planungsraum Württemberg-Hohenzollern einbezogen. Einige bisher im badischen Gebiet gelegene hohenzollerische Exklaven kamen dabei zum badischen Planungsraum. Die Karte zeigt diese Exklaven punktiert (Zit. Abel)

wehramacht, das Landesamt für Denkmalspflege, die Landesstelle für Naturschutz, das Gauheimstättenamt, die Landräte und Bürgermeister, die Wirtschaftsunternehmer und Kreditinstitute. Es läßt sich schwerlich eine vielfältigere und umfassendere Arbeit denken, eine Arbeit, die gerade bei der außerordentlichen Aktivität und sprichwörtlichen Antio-

rive unserer schwäbischen Gemeinden bestimmt nicht leicht sein wird.

Bei der Fülle der zu berücksichtigenden Faktoren war es notwendig, den Rahmen der Mitarbeiter in der Landesplanungsstelle sehr weit zu spannen. So umfasst die Mitgliederliste der Landesplanungsgemeinschaft fünf Gruppen:

1. Gruppe: Reichsbehörden: Dazu gehören: das Landesfinanzamt, die Landesstelle des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda, der Regierungspräsident von Hohenzollern, das Generalkommando des V. Armeekorps, das Luftstreitkräftekommando V, das Landesarbeitsamt, der Treuhänder der Arbeit, der Arbeitsgau XXVI, die Reichsbahndirektion, die Reichsautobahn, die Reichsbahndirektion, die Reichspostdirektion, das Erbhofgericht.

2. Gruppe: Staatsbehörden: Dazu gehören: das Land Württemberg (Innenministerium), die Amtliche Dienststelle des Landratspräsidenten, das Technische Landesamt, die Forstdirektion, das Wirtschaftsministerium mit Gewerbe- und Handelsaufsichtsamts, das Oberbergamt, das Landesamt für Denkmalpflege, die Landesstelle für Naturschutz.

3. Gruppe: Selbstverwaltung: Dazu gehören: die Stadtgemeinde Stuttgart, sämtliche Kreisverbände einschließlich Heilbronn und Sigmaringen, und die Landesdienststelle des Gemeindetages.

4. Gruppe: Wirtschaft: Dazu gehören: die Landeskauernerschaft, die Deutsche Arbeitsfront, die Wirtschaftskammer, sämtliche Handwerks- und Handelskammern, die Arbeitskammer, die Bezirksgruppe Württemberg der Wirtschaftsgruppe Elektrizitätsversorgung der Reichsgruppe Energiewirtschaft, die Bezirksgruppe Südwestdeutschland der Wirtschaftsgruppe Gas- und Wasserversorgung der Reichsgruppe Energiewirtschaft, die Bezirksgruppe Südwestdeutschland der Reichsgruppe Industrie, Verband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen E. V. Stuttgart (Dachorganisation der gemeinnützigen einzelnen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaften und Baugenossenschaften), die Württ. Landesfiedlung GmbH, die Elektrizitätsversorgung Württemberg AG, sämtliche sonstigen Elektrizitätswerke, Nebenlandwerke und Gemeindeverbände, ferner der Südwestdeutsche Kanalverein für Rhein, Donau und Neckar, der Verband obere Donau, die Neckarwerke AG, die Stuttgarter Straßenbahnen AG, und die Württ. Eisenbahngesellschaft.

5. Gruppe: Wissenschaft: Dazu gehören: die Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft der Reichsarbeitsgemeinschaft in Stuttgart, Tübingen und in Hohentlohe, die Höhere Volkshochschule in Stuttgart, die Maschinenbauhochschule in Sigmaringen, die Universität in Tübingen, die Technische Hochschule in Stuttgart und die Landwirtschaftliche Hochschule in Hohentlohe.

Die Landesplanungsgemeinschaft Württemberg-Hohenzollern wird, um ihre Arbeit auch regional den genauen Anforderungen der einzelnen Gebiete anzupassen, im Planungsraum Württemberg-Hohenzollern sechs Bezirksstellen einrichten und zwar je eine in Oberschwaben, in Ulm, in Stuttgart, in Reutlingen, in Hohentlohe und in Hohenzollern.

Wie wir bereits veröffentlicht haben, wurde der Planungsraum Württemberg-Hohenzollern durch Hinzunahme von Hohenzollern und einiger hessischen und badischen Exklaven erweitert. Es muß betont werden, daß diese Erweiterung des Planungsraumes nicht gleichbedeutend mit der Übernahme der Verwaltung in diesen Gebieten ist, aber einen wesentlichen Schritt zur Vereinheitlichung des deutschen Lebensraumes bedeutet. Die Zusammenarbeit aller dieser, die an diesem großen Werk mitzuarbeiten berufen sind, wird eine der wichtigsten Voraussetzungen nicht nur für das Gelingen der Planungsarbeit, sondern auch für den autonomen Aufbau unseres Landes im Reich sein.

Fritz Abel.

